

Günther H. Heepen

Schüßler-Salze bei chronischen Krankheiten

Leseprobe

[Schüßler-Salze bei chronischen Krankheiten](#)

von [Günther H. Heepen](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b7802>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Ein Wort zuvor

Umfragen zufolge bevorzugen 80,9 Prozent der Bevölkerung die Naturmedizin als Primärmedizin, 91,8 Prozent versprechen sich sogar eine bessere Wirksamkeit und weniger Nebenwirkungen. Das ist nicht verwunderlich, denn gerade die chronischen Erkrankungen mit oft dauerhafter medikamentöser Therapie spielen heute eine übergeordnete Rolle. Oft wird den Kranken, darunter viele junge Menschen, wenig Hoffnung auf Heilung oder Linderung gemacht, etwa bei rheumatischen Erkrankungen, Allergien oder entzündlichen Darmerkrankungen. Mit naturheilkundlichen und zur Schulmedizin komplementären Verfahren lässt sich aber immens viel hin zur Besserung bewerkstelligen. Mit Blick auf die Schüßler-Salze möchte ich Sie ermuntern, deren Heilpotenzial zu nutzen! Die Salze beschleunigen den Heilungsprozess und können dazu beitragen, die einzunehmende Menge der schulmedizinischen Medikamente zu reduzieren und die Nebenwirkungen der Allopathie abzuschwächen. In diesem Kompass geht es primär darum, mit Schüßler-Salzen und anderen Naturheilmethoden die schulmedizinische Therapie zu unterstützen. Und da gibt es keine Einschränkungen! Außerdem lassen sich durch die komplementäre Therapie Organbelastungen minimieren. Das ist wichtig, denn es gibt nur wenige Medikamente, die keine Nebenwirkung entfalten - heute verharmlosend »unerwünschte Wirkungen« genannt. Trotz des weniger negativ klingenden Namens sind die schädlichen Auswirkungen auf den Organismus die gleichen geblieben. Umso mehr ist eine naturheilkundliche Begleitung wichtig. So lassen sich beispielsweise bei der Zuckerkrankheit selten die oft lebenserhaltenden Medikamente absetzen. Dennoch können Schüßler-Salze auf natürlichem Wege dazu beitragen, dass Sie sich trotz Ihrer Krankheit besser fühlen. Betrachten Sie die vielen Behandlungsvorschläge in diesem Buch als eine Chance! Chronische Krankheiten müssen kein lebenslanges Schicksal sein.

Günther H. Heepen

Schüßler-Salze bei chronischen Beschwerden

Die Behandlung mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler ist kein Buch mit sieben Siegeln. Innerhalb kurzer Zeit lernen Sie, wie Sie die Salze optimal für sich bei chronischen Beschwerden zur Unterstützung der ärztlich verordneten Medikamente, aber auch bei Alltagsbeschwerden einsetzen können. **WAS SIND CHRONISCHE BESCHWERDEN?** Im Gegensatz zu akuten Beschwerden, die plötzlich auftreten, oft heftig verlaufen und schnell wieder abklingen, entwickeln sich chronische Beschwerden langsam oder schleichend und dauern länger als drei Monate an. Zu chronischen Krankheiten zählen zum Beispiel rheumatische Erkrankungen, Herz- und Gefäßkrankungen wie Herzschwäche oder Verstopfung. Häufig werden akute Beschwerden chronisch, wenn keine rechtzeitige Behandlung erfolgt, die Selbstheilungskraft geschwächt ist oder Organe und Gewebe nicht mehr adäquat funktionieren. Chronische Krankheiten sind die Domäne der Naturheilkunde. Bei der Behandlung ist es wichtig, Heilungsblockaden und -Stagnationen zu durchbrechen und zu lösen. So können kranke Organe und Gewebe aktiviert und chronische Beschwerden ausgeheilt oder zumindest deutlich gebessert werden. Der Vorteil der Schüßler-Salze ist, dass sie zusätzlich zu ärztlich verordneten Medikamenten eingenommen werden können. Zusammen mit anderen unterstützenden Maßnahmen ergeben sich hervorragende Chancen bei chronischen Beschwerden. **WARUM DIE VORLIEGENDE AUSWAHL AN KRANKHEITEN?** Heute zählt man Hunderte von Krankheiten zu den chronischen Beschwerden. Manche kommen sehr häufig vor, andere seltener. Der Vorteil dieses Buches ist, dass Sie hier auch Beschwerden finden, die selten in Schüßler-Salz-Büchern erwähnt werden, die aber dennoch sehr gut auf Schüßler-Salze und unterstützende Möglichkeiten ansprechen. Ich habe für Sie eine Auswahl wesentlicher und in der Häufigkeit zunehmender

Beschwerden getroffen und möchte Ihnen so Hoffnung auf Heilung oder Linderung machen, auch wenn Sie in der Literatur selten darüber im Zusammenhang mit natürlichen Methoden lesen.

Die Biochemie nach Dr. Schüßler

Die Biochemie nach Dr. Schüßler, heute meist als Schüßler-Salz-Therapie bezeichnet, ist ein über 130 Jahre altes Heilverfahren, das über die Zufuhr von Mineralstoffen und die Regulierung der Mineralstoffe im Körper heilend und stärkend wirkt. Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898, ab Seite 12) wählte den Begriff »Biochemie« (von bios = Leben und Chemie = die Wissenschaft der Elemente) deshalb, weil er damit die durch Mineralstoffe beeinflusste Körperchemie zum Ausdruck bringen wollte. Er hatte nämlich entdeckt, dass stark verdünnte Salze mehr bewirken als die üblichen mit der Nahrung oder als Nahrungsergänzung zugeführten Mineralstoffe. Die subtile Wirkung entfaltet sich im Bereich jeder einzelnen Zelle. Aus Zellen wiederum sind Gewebe und aus Geweben unsere Organe aufgebaut. Ohne Mineralstoffe und Spurenelemente könnten wir nicht leben. Und auch unsere Körpersubstanz besteht aus ihnen: Neben den Elementen Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff und Stickstoff kommen Schwefel, Phosphor, Kalium, Kalzium und Magnesium vor. Ist ein Organ krank, so die Entdeckung des berühmten Pathologen und Arztes Prof. Rudolf Virchow (1821-1902), dann sind auch die winzigen Zellen im Körper krank. Dr. Schüßler ging jedoch einen Schritt weiter und postulierte, dass Krankheit und Gesundheit auf einer Störung des Salzgleichgewichts in den Zellen beruhen. Über 130 Jahre nach seiner Entdeckung wird Dr. Schüßler von der Wissenschaft mehr und mehr bestätigt.

Was sind Schüßler-Salze?

Schüßler-Salze sind Mineralstoffe, die nach dem homöopathischen Prinzip zerkleinert wurden. Interessant dabei ist, dass alle diese Mineralstoffe natürlich im Körper vorkommen und an lebenswichtigen Aufgaben beteiligt sind. Sie ermöglichen beispielsweise Verdauung und Ausscheidung, regulieren die

Spannung in den Blutgefäßen und spielen bei der lebenswichtigen Abwehr von Krankheiten eine Rolle. Das bedeutet, dass Stoffwechsel, Atmung und der Aufbau von Muskeln und Knochen ohne die Salze nicht möglich wären. An diesem Satz erkennen Sie schon, dass die Salze zwei Aufgaben haben: Einerseits ermöglichen sie den Betrieb unseres komplizierten Organismus (= Betriebsstoff), andererseits helfen sie dabei, Gewebe und Organe aufzubauen (= Baustoff).

Schüßler-Salze fördern Entwicklung und Wachstum

Aus diesen beiden Funktionen ersehen Sie die Wirkung der Salze: Sie fördern das Wachstum, die Entwicklung und Regeneration nach Krankheiten. Und sie sind eifrige Helfer bei allen natürlich ablaufenden Prozessen wie Verdauung, Stoffwechsel, Sekretion, Durchblutung und Ausscheidung. Und genau hier bewirken sie noch ein Vielfaches mehr: Sie wirken heilend, wenn Funktionen krankheitsbedingt stagnieren und so plötzlich Beschwerden entstehen. Ist der Knochenaufbau beispielsweise gestört, kommt es zum Knochenschwund, zur Osteoporose. Oder ist die Schleimsekretion nicht intakt, kommt es zu trockenen Augen, tränenden Augen oder Stuhlverstopfung. Schüßler-Salze regulieren also dort, wo es notwendig ist. Oder anders ausgedrückt, Schüßler-Salze »wenden die Not«. Was nicht intakt war, wird wieder intakt.

Wie die Schüßler-Salze wirken

Mit folgenden Beispielen möchte ich Ihnen zeigen, dass die Natur selbst bei hartnäckigen Erkrankungen über Möglichkeiten verfügt, Heilmechanismen wieder in Gang zu bringen.

> **Tinnitus und quälende Schlaflosigkeit:** Als erstes Beispiel möchte ich eine Patientengeschichte nennen. Ein 58-jähriger Mann kam zu mir in die Praxis mit schwerstem Tinnitus (Ohrgeräusche), Kopfschmerzen, Muskelhartspann und Schlaflosigkeit. Er erzählte, dass er sich mit dem Tinnitus abgefunden habe, das Schlimme für ihn sei die Schlaflosigkeit. Wenn er aufgrund der Ohrgeräusche zwei, maximal drei Stunden Schlaf finde, gehe es einigermaßen. Dennoch fühle er sich tagsüber entkräftet, ausgelaugt und nervlich am Ende. Die Schüßler-Salze Nr. 5 Kalium phosphoricum D6, morgens als

»Heiße Sieben« (Seite 18) zubereitet, und abends die Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6, ebenso eingenommen, regulierten zusammen mit ansteigenden Fußbädern das Schlaf-Wach-Verhalten. Mit einer Behandlung der Halswirbelsäule und Laserbestrahlung der Ohren minimierte sich in den darauf folgenden Wochen auch der Tinnitus. Dadurch stellte sich ein ganz neues Lebensgefühl ein - schulmedizinisch hatte man ihm nach vielen Arztbesuchen gesagt, dass er mit den Beschwerden leben müsse.

- > Rheumatoide Arthritis: Ein weiteres Beispiel handelt von einer 54-jährigen Frau, bei der sich plötzlich eine rheumatoide Arthritis entwickelte. Trotz starker Medikamente wie Kortison, einem in der Tumortherapie eingesetzten Präparat und Schmerzmitteln verschlechterte sich ihr Zustand immens. Sie kam in die Praxis und wollte eigentlich nur etwas verordnet bekommen, das die Nebenwirkungen der Medikamente auf-fängt. Mit Schüßler-Salzen, natürlichen Enzymen, Bioinformativer Therapie und einer spagyrischen Eigenurin- und Eigenbluttherapie erreichte sie im Lauf eines halben Jahres völlige Beschwerdefreiheit, sehr zum Erstaunen des Orthopäden.

Übrigens **empfehle ich, meinen Patienten** niemals, schulmedizinisch verordnete Präparate abzusetzen. Doch wenn sich der Zustand bessert, rate ich ihnen, mit ihrem Arzt die weitere Medikation zu besprechen. Und das möchte ich auch Ihnen mit auf den Weg geben. Nutzen Sie die hier vorgestellten Salze und Naturheilverfahren für sich und nehmen Sie sie begleitend zu Ihrer bestehenden Medikation ein. Wenn sich Ihr Zustand bessert, sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, welches der verordneten Präparate eventuell ausgeschlichen werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, dann nehmen Sie die Schüßler-Salze weiterhin ein, um generell stärkend auf Ihre Organe einzuwirken.

So werden Schüßler-Salze hergestellt

Die Herstellung der Schüßler-Salze erfolgt heute noch genauso, wie es Dr. Schüßler selbst festgelegt hat: nach dem homöopathischen Prinzip. Die Homöopathie ist wie die Schüßler-Salz-Therapie ebenfalls ein Naturheilverfahren, das der deutsche



Günther H. Heepen

Schüßler-Salze bei chronischen
Krankheiten

Die sanfte Unterstützung zur
schulmedizinischen Therapie.

192 Seiten, kart.
erschienen 2010



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de